

Milan beruht einem türkischen Telegramm zufolge hauptsächlich auf folgenden Motiven: „Entgegen den Ratsschlüssen, welche die Großmächte wiederholt der serbischen Regierung ausgesprochen haben, und trotz der formellen Ergebenheits-Erklärungen des Fürsten Milan, welche noch in den letzten Tagen durch den serbischen Agenten in Konstantinopel freiwillig gemacht wurden, hat die serbische Regierung der Türkei die Kriegserklärung zugehen lassen. Es ist dies in der That das zweite Mal, daß sich Fürst Milan infolge ungerechtfertigter Empörung des Thrones verlustig macht.“ Als wahres Motiv der serbischen Erhebung wird von der Presse ganz richtig die Katastrophe von Plewna bezeichnet, infolge deren nun auch die Serben ihre Zeit gekommen glauben, ihre Gellüste befriedigen zu können. Wir unsererseits können nicht verhehlen, daß wir, trotz der Antipathien gegen die Türken, den Serben diesmal eine neue tüchtige Tracht Prügel für ihr „heldenhafte seltsame Verhalten“ von Herzen gönnen, da der Krieg dadurch doch nicht weiter hinausgezogen würde.

Petersburg, 22. Dezember. Offizielles Telegramm aus Bogot vom 22. d. M. Der Kaiser Nikolaus ist mit den denselben umgebenden Besatzungen am 19. d. von den serbischen Truppen genommen worden. Der Verlust der Serben ist noch nicht festgestellt. Am 20. d. umgingen die Serben die türkische Position bei Babino Slawa, zwangen die Türken zum Rückzuge und besetzten darauf ihre Position. Am demselben Tage nahmen die Serben in hartem Kampfe die Besatzungen von Jibeschine bei der Morawabridge südlich von Nisch. Die Verbindung der Türken zwischen Nisch und Siskowag ist auch noch weiter südlich unterbrochen.

Konstantinopel, 22. Dezember. Der Sultan ließ gestern alle hier befindlichen Truppen, einschließlich der Bürgergarde und der Zöglinge der Militärakademie, im Ganzen gegen 40,000 Mann, auf dem Seraskierplatze Revue passiren. Der Kaiserinmaler ließ begünstigt die Truppen, von welchen ein Theil im Begriff steht, nach dem Kriegsschauplatz abzugehen, namens des Sultans und sprach die Hoffnung aus, daß im Falle der Nothwendigkeit die Bürgergarde denselben Patriotismus beweisen werde, wie die reguläre Armee, welcher Gott den Sieg verleihen möge.

Bularest, 22. Dezember. Einem heute den Kammern mitgetheilten Telegramme zufolge bleibt ein Theil der rumänischen Armee in Plewna, Nicopolis und anderen von rumänischen Truppen genommenen Ortlichkeiten am Ufer der Donau. Das Gesch der rumänischen Armee, bestehend aus zwei Divisionen, rückt gegen Widdin vor. Eine Division eskortirt Offensänger, geht über die Donau zurück und wird das Ufer der Donau von Giurgiuo bis Kalaratsch besetzt. Die 5. Division verbleibt in Kalafat als Reserve und wird mit den beiden anderen Divisionen am rechten Ufer der Donau cooperiren.

Wien, 22. Dezember. Der „Presse“ wird aus Siskowag gemeldet: Die Armee des Großfürsten-Thronfolger hat den

Vom überschritten; der linke Flügel hat die Straße von Kustschuk nach Pjanza besetzt. Die Eisenbahnverbindung zwischen Kustschuk und Barina ist durch Kosaken unterbrochen worden.

Willkommen!
Wieder schwebt dir, Himmelsstocher,
Heil'ge Freude, Hauch zu Haus,
Poesie an der Wunden Herzen,
Geht behende ein und aus;
Dem es nach dem Erdenrunde
Wieder sich die heil'ge Nacht,
Da uns einst aus Engelsumme
Frohe Posthoft ward gebracht.
Engel schweben durch die Häuser,
Wiegen sich im Weihnachtsbaum,
Weden helle Kinderfreude,
Weden selger Kindes Traum. —
Herz und Blut der Eltern heute
Künnen's beullich, künnen's laut,
Daß der Kinder frohe Freude
Ihren Glück die Brücke baut.
Weichin strahlt vom Haus der Reichen
Heut der Lichturchstrahle Raum;
Doch auch bei dem armen Manne
Weit der Herr am höchsten Baum. —
Sorge liegt auf manchem Herzen
Nächtlich düster, cernerschwärz;
Heut' im Schein der Weihnachtsketzen
Wird sie licht und drückt nicht mehr.
Wer gefiehl an sein Lager
Wart und krank darnieder liegt,
Wird doch heut' in Christi's Freude
Bestrung hoffend faust geiehl —
Sei willkommen, heil' und Segne!
Gehe keinem her vorbei.
Tene, Weihnachtsstundel, tene!
Komm, an Segen reich, herbei.

Kunst und Wissenschaft.
— Am 18. d. M. verstarb in Mainz der mit Cornelius und Doerbeek als Regenerator der christlichen Kunst vielgenannte Maler Philipp Veit (geb. 1793 zu Berlin).
— Der schottische Dichter und Schriftsteller James Ballantyne ist am 18. Dezember in seiner Vaterstadt Edinburgh, 69 Jahre alt, gestorben.
— Am Museum von Kensington in London ist am 20. d. M. die Schliemannsche Sammlung „troischer Alterthümer“ dem Publikum eröffnet worden. Derselbe zählt mehrere tausend Gegenstände und ist in 21 Schränken aufgestellt.

Rachtrag.
London, 24. Dezember. (Original-Telegramm.) Der „Standard“ befreit das Vorhandensein erster Urtheile des Rabiners.
Konstantinopel, 24. Dezember. (Original-Telegramm.) Die Entwertung der Kaimes (eig. eine große Preissteigerung der Lebensmittel hervor; man besorgt die Versorgung, falls der Brotpreis für die arme Bevölkerung noch weiter erhöht wird).
Petersburg, 23. Dezember. Der Reichszangler Fürst Gortschakoff ist mit dem Kaiser hier eingetroffen. Dem Kaiser Alexander wurden während der Reise auf sämtlichen Bahnhöfen von Bulgarest bis Petersburg Ovationen dargebracht. Gestern war hier im Theater große Galavorstellung. Die Straßen waren reich besetzt und Abends fand eine große Illumination statt. Aufgestellte Orchester spielten die Nationalhymne. Trotz der Kälte bewegten sich in den Straßen 3 Reichen Wagen und eine zahllose Volksmenge, in welcher sich ein ganz außerordentlicher Enthusiasmus kundgab. — Das amtliche Blatt theilt mit, daß jedes Ministerium beschließen hat, den hundertjährigen Geburtstag Kaiser Alexanders I. im ganzen Reiche zu feiern.

London, 23. Dezember. Wie dem „Neuer'schen Bureau“ aus Konstantinopel vom 22. c. gemeldet wird ist die Nachricht, daß der englische Vertreter, Labard, der Türkei die Unterstützung Englands zugesagt habe, um die eventuelle Forderung Russlands hinsichtlich der freien Durchfahrt durch die Dardanellen zurückzuziehen, vollständig unbegründet. Ebenso wenig habe Labard der Pforte zugesagt, nicht direkt mit Russland in Unterhandlung zu treten; Labard habe überhaupt bisher weder eine Antwort auf die Note der Pforte noch auch neue Instruktionen erhalten.

Rom, 22. Dezember. Der „Corriere d'Italia“ schreibt: Die italienische Regierung, welcher zuerst die Circularenote der Pforte zugesandt wurde, bezieht sich der Pforte die Versicherung zu geben, daß sie, obwohl sie in der orientalischen Frage nicht so direkt interessiert sei wie andere Mächte, doch, nachdem sie sich an der Konstantinopeler Konferenz und dem Londoner Protokolle beteiliget habe, nicht ermangeln werde, im gegebenen Momente den guten Gesinnungen der Pforte ihre guten Dienste zu leihen.

Wohnungs-Gesuch
Eine Wohnung mit verschließbarem Entrée im Preise von 60—90 M wird von ruhigen Leuten ohne Kinder in der Nähe des Marktes o. von da nach den Bahnhöfen zu belegen, zum 1. April 1878 oder auch früher gesucht. Offerten mit Angabe des Preises sowie der Pächter werden unter K. 100 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Wilh. Gebhardt, Magdeburgerstr. 43.

Ich suche für eine einzelne Dame per 1. April 1878 eine Wohnung von 1 St. u. 2 K. oder 2 St. u. 1 K. nebst Zubehör. (T. 5390)

Ein möbl. Zimmer z. zeitweiliger Benutzung in der Nähe der Bahn sofort gesucht. Gefl. Abz. V. 10 in der Exped. d. Bl. abzugeben.
Für 2 Schüler wird ein Primaner, am liebsten v. händ. Gymnas., zur Nachhilfe gewünscht. Adressen J. J. in d. Exped. d. Bl. abzugeben.
Eine größere Wohnung, die auch aus zwei Etagen bestehen kann, wird zu mieten gesucht p. 1. April 1878 in der Nähe der alten oder neuen Promenade. Poststraße u., bestehend aus 7 beheizbaren Stuben, den nöthigen Kammern und Zubehör für einen Miethspreis von 900—1200 Mark. Offerten wolle man richten an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Halle, gr. Ulrichstraße 61, I.
Eine feine möbl. Stube und Kammer, Rönigsdorfplatz, f. sofort gesucht. (S. 53982)
Adr. unter K. 13 erbeten an Gaalenstein & Vogler.

„Malloria“
Brüderstrasse 4.
Zu den Feiertagen bringe meine rauchfreien und gut geheizten Localitäten in empfehlende Erinnerung. (H. 53988)
Peter.

Zur Zufriedenheit, Spiegelgasse 10.
Ich bringe hiermit mein Vocal mit ganz neuer Bedienung in Erinnerung.
W. Rürpich.

Lüderitz's Berg
neue gut geheizten Localitäten.
Zweiter Feiertag Abends
Tanzkränzchen.

Goldene Egge.
Den 2. Feiertag (T. 5907)
Tanzmusik.
Den 3. Feiertag
Unterhaltungsmusik.

Wiener Bierhalle am Markt.
Täglich Stammfrühstück.
Dienstags **Ragout fin.**
Mittwochs **Rousteufin.** Madeira,
Donnerstags **Pökelknochen, Meerrettig.** (T. 5908)
Freitag **Kalbcoquettes.**
Sonntags **Ung. Goulasch.**

Ludwigshöhe.
Den 2. Weihnachtsfeiertag ladet zum **Tanzkränzchen** ergebenst ein
Franz Lutze.

Gasthof zu den 3 Königen.
1. Feiertag den 1. Feiertag von Abends 7 Uhr ab
Frei-Concert.
Mittwoch und Donnerstag von 4 Uhr ab
Tanzunterricht.

Hendrich's Restauration,
große u. kleine Steindr.-Gdt., empfiehlt jeden Morgen frische **Beuillon.**
Mittagsstisch im Abonnement 40 S.
Franz. Billard. Vier fl.
„II.“ bitte Brief. — E.
Kleiner weißer Hund mit schwarzen Ohren zugelaufen im (T. 5906).
Restaurant Reichstelegraph.

Verloren
ein Mantelkragen auf dem Harz. Abzug. Harz 42, I.

Entlaufen
ein großer Neubundländer Hund, gran u. schwarz gefleckt mit weißer Brust u. Füßen.
Abzugeben gegen Belohnung im Gasthof zum gold. Schiffchen.

Sonabend Abend von der gr. Brauhausg. bis nach der gr. Steinf. ist eine Uhr nebst Kette u. Medaillon verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben.
gr. Brauhausg. 19. part.

Zwei Pferddecken verloren
gran mit weinwand gefärbt, letztere mit neuen Stücken gefleckt, vom Berliner Güterbahnhof bis Klauschor. Abzugeben gegen Belohnung.
Antergasse 3. Westphal.

Ein gold. Medaillon mit Ketten an Sonntag verl. Beg. Bel. abzug. gr. Ritterg. 9, I.
Der Ankauf wird gewarnt.
Vrater.

Den Schüge'schen Eheleuten zu ihrer am 27. Dezember stattfindenden silbernen Hochzeit die besten Glückwünsche.
Sie leben hoch, hoch, hoch!

Familien-Nachrichten.
Camilla Weber
Oscar Jauch
Verlobte. Halle a/S.

Statt besonderer Meldung.
Heute Morgen 7 Uhr entschlief nach langem Leiden die verwittwete Frau **Emilie Poppe** geb. Voigt im 78. Lebensjahre. Dies theilten mit der Bitte um stillen Beileid tiefbetäubt mit
Halle a/S., den 22. December 1877.
Die Hinterbliebenen.
Zurückgeblieben vom Grade unserer lieben Sohnes geben wir nicht unterlassen alle den Freunden und Bekannten, welche keinen Sorg zu reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten, unsern tiefgefühlten Dank auszusprechen.
Wilhelm Blank nebst Frau.

Wo bekommt man schöne Bäcklinge und andere gebackene Süße?
Gießstr. Nr. 57,
der Apotheke gegenüber.

1 Paar gr. Schlittschuhe verl. Karlstr. 22.
Dieren kann in unserer Werkstatt ein Verbrüg placent werden.
Gebr. Wenzel, Mechaniker.

Eine größere Dampfbrauerei Anhalts sucht unter sehr günstigen Bedingungen einen Bierverleger. Adr. unter N. 2. 22 an Gaasenstre. & Vogler, gr. Märkerstr. 7, erbeten.

Ein tüchtiger Kutscher,
aber nur mit guten Papieren,
wird gesucht
Buchererstr. 41.

Zu einer stillen Familie ohne Kinder wird ein braves, zuverlässiges Mädchen zum 1. Januar gesucht, welches in der Hausarbeit und Küche erfahren ist.
Zu erfragen
Marienstraße Nr. 5, 1.

Ein im Kochen erfahr. Mädchen sucht für ein einzelnes Ehepaar
H. Lereche, Nathausg. 14.

Ein Buchhalter empfiehet sich geübten Geschäftsführern und Hauswirthen zu allen schriftlichen Arbeiten, sowie zur Buchführung, Inventur-Aufnahme und Bilanzen. Offerten unter N. 3, in der Exped. v. Bl. gefälligst niederzulegen.

Seinerbischen, Hausknecht u. Mädchen für Hausarbeit suchen 1. Jan. St. durch Fr. Deppardt, gr. Schloßm. 10.

Zu vermieten
herrschaftl. Hoch-Part. 5 St. u. zum 1 April
Luisenstraße 11, 1.

Zu vermieten gr. Brauhausg. 4 die herrschaftliche, bequem eingerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 St., 3 K. etc., mit Wasserleitung, 1. April 1878 zu beziehen.

Klinkhardt & Schreiber,
neue Promenade 12.

Gr. Ulrichstraße 49 ist die Bel-Étage zum 1. April 78 zu vermieten. (S. 53968)

Sofort zu beziehen
ist eine freundliche Wohnung Markt 19, III Et. Preis 160 Thlr.

Freil. Logis zu 80 % zu verm. Markt 17. Eine Wohnung von 2 Stub., 2 K., Küche und Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. (S. 14846) **Wilhelmstraße 38.**

2 freil. Wohnungen zu 32 u. 42 % sofort zu beziehen **Büchstraße 14.**

Brauerei Giebichenstein.
Dienstag den 25. December
1. Feiertag

Grosses Concert.
Zur Aufführung kommt u. A.:
Quartett v. Jampy v. Herold. — Die Traumbilder v. Vambe, mit Kithersolo u. das Heidelberger Potpourri v. Häßler.
Anfang 3 1/2 Uhr.
C. Kahle.

Mittwoch den 26. December
2. Feiertag
von Nachmittag 3 1/2 Uhr

Grosse Ballmusik
mit stark besetztem Orchester.
S Hierzu ladet freundlichst ein **Hauck.**

G. Dorendorf,
Hôtel garni,
Sophienstrasse 1a.

Zu den Feiertagen frisch:
Bouillon mit Pastetchen,
Suppen, diverse,
Goulasch,
Paprika,
Ragout fin,
Fricandeaux,
Gänsebraten,
Hasenbraten,
Roast-Beef.

Wiedelfahren werden gut besorgt
Fischer, Strohbohrmaschine S.
Dafelst 2 fette Schweine zu verkaufen.

Freyberg's Garten.
Zum 2. und 3. Weihnachtstage von Abends 7 1/2 Uhr
Ballmusik.

Wilhelmshöhe zu Giebichenstein.
Den 2. Weihnachtstage von Nachmittag an
Ballmusik,
wozu freundlichst einladet
C. Müller.

Cafe David.
Dienstag den 25., Mittwoch den 26. u. Donnerstag den 27. Dec.
(1., 2. und 3. Feiertag)

Nachmittags-Concert.
Anfang 3 1/2 Uhr. **Entrée 30 Pfg.**
W. Halle, Stadtmusikdirector.

Trotha, Gasthof zum rothen Adler.
Zum 2. Feiertag von 3 1/2 Uhr an
Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet
Kari Bränner, Gastwirth.

Deutscher Hof, Passendorf.
Am 1. Weihnachtstage von Nachmittags 3 Uhr an
Unterhaltungsmusik.
Den 2. Feiertag **Tanz.**
Der Saal ist gut geheizt. (T. 5924) **C. Schmalfuss.**

Gesellschaftshaus Diemitz.
Am 1. Feiertag:
Grosses Instrumental-Concert,
sowie Vorträge eines sehr beliebten Komikers.
Am 2. und 3. Feiertag:
Ballmusik. (T. 5897.)
Freitag den 28. December

Zweites Instrumental-Concert
unter Mitwirkung zweier sehr beliebter Komiker.
Anfang 4 Uhr.
S hierzu ladet freundlichst ein
H. Born.

Restauration Brockenhaus,
Satz 48, Vorderhaus.
Neu einger. Localitäten.
Eleg. Damenbedienung.

Schmidt's Affen-Theater u. Circus
im Rosenthal. Der Saal ist gut geheizt.
Dienstag den 25., Mittwoch den 26. und Donnerstag den 27. December als am 1., 2. u. 3. Weihnachtstage täglich
2 grosse Fest-Vorstellungen.
Anfang der 1. 4 Uhr, der II. 7 Uhr.

Restaurant Union,
Schulberg S. 2.
neuen und elegant eingerichtet. ff. Weine und Biere. Elegante Bedienung.

Hôtel zur Tulpe.
Am 1. Weihnachtstage
Grosses Concert
mit gewähltem Programm
gegeben von der ganzen früheren Menzelschen Kapelle unter Leitung ihres Directors **G. Braun.**
Anfang 7 1/2 Uhr Abends. **Entrée 30 S.**

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Mittwoch den 26. December 1877
(2. Weihnachtstage)
Concert und Ball.
H. Vichtenheldt.

Münchner Keller.
Den 3. Feiertag findet für Kinder in Begleitung Erwachsener Verlosung der Christbaumconfecte statt. Jedes Kind erhält ein Loos gratis.

„Alte Ressource.“
Heute Montag sowie den 1. Feiertag und die folgenden Tage
Großes Concert u. Vortrag.
Erstes Geispel der Chansonettenängerin Fr. Mathilde Zaidler aus Breslau, sowie Auftreten der Chansonettenängerin Fr. Minna Vogel, der Wiener Complerängerin Fräulein Marie Hauke, der Siederängerin Fr. Ida Erdmann und des beliebten plattdeutschen Gesangscomikers Emil Holz aus Hamburg, unter Direction des Herrn Apel.
Entrée 30 S.
Die Feiertage zwei Concerte.
Anfang 4 und 7 1/2 Uhr.

Harmonie.
Donnerstag den 27. d. Mts. (3. Feiertag) von Abends 7 1/2 Uhr an „Ball“ in der **Kaiser-Wilhelms-Halle.**

Brekler's Berg.
Empfehle zu den Feiertagen meine gut geheizten Localitäten und ein vorzügliches Glas Bier. **Fr. Richter.**

Kühler Brunnen.
Den 2. Feiertag
großes Tanz-Kränzchen.
Hühner's Restauration.
Berggasse 3,
empfiehlt seine neuen und komfortabel eingerichteten Localitäten. **Warme u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Getränke ff.**
Täglich **Bouillon.**
Frans. Billard.

Satz Moritzburg. Satz 48.
Am 1. Feiertag Concert, den 2. und 3. Ball mit freier Nacht. **Empfehle Gänsebraten, Hasebraten.**
A. Moritz.

Friedrich'scher Saal.
Am 1. Feiertag
Grosses Concert
mit gewähltem Programm.
Orchester 20 Mann unter Leitung des Directors **G. Braun.**
Anfang 3 1/2 Uhr. **Entrée 30 Pfg.**

Satz Moritzburg. Satz 48.
Am 1. Feiertag Concert, den 2. und 3. Ball mit freier Nacht. **Empfehle Gänsebraten, Hasebraten.**
A. Moritz.

Fleischerei-Eröffnung.
Am heutigen Tage eröffnete ich in meinem Hause Ludwigsstr. 13 eine
Rind- u. Schweineschlachtereier
und bitte ein geehrtes Publikum um gütige Berücksichtigung.
Gustav Schaefer,
Fleischermeister.

Ein Klavierspieler
für Tanz- u. Unterhaltungsmusik übernimmt zu den Festtagen, sowie Neujahr von Abends 9 Uhr nach Musik. Auskunft ertheilt Herr Restaurateur Sonnenfalk, Unterberg 7.

Stadt-Theater.
Heute Montag den 24. December 1877
Keine Vorstellung.
Dienstag den 25. December 1877.
Mit aufgehobenem Abonnement

Der Pfarrer von Kirchfeld.
Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Gräbe.
Schauspielreise.
Mittwoch den 26. December 1877.
Mit aufgehobenem Abonnement.

Fatinitza
oder
Russen und Türken.
Grosche Operette in 3 Akten von Suppé.
Opernpreis.
Donnerstag den 27. December 1877.
Mit aufgehobenem Abonnement.

Auf eigenen Füßen.
Grosche Pöffe mit Gesang u. Tanz in 6 Bildern von C. Popl u. J. Wifen.
Musik von Gombati.
Schauspielreise.

Das Theater ist gut geheizt.
Freyberg's Garten.
Am 1. Weihnachtstage
Grosses Concert,
gegeben von der ganzen früheren Menzelschen Capelle (Orchester 20 Mann) unter Leitung ihres Directors **G. Braun.**
U. A. enthält das Programm:
Leipziger Ostermess-Sonntag, grosses Thongemälde v. Menzel, Traumbilder-Phantasie v. Lumbye (Zither-Solo), Ouv. Teil. Ouvert. Mariana etc.
Anfang Nachm. 3 1/2 Uhr. **Entrée 30 Pfg.**

Am 2. Weihnachtstage
Grosses Concert
mit gewähltem Programm.
Orchester 20 Mann unter Leitung des Directors **G. Braun.**
Anfang 3 1/2 Uhr. **Entrée 30 Pfg.**

Am 3. Weihnachtstage
Grosses Concert.
Orchester 20 Mann unter Leitung des Herrn Directors **G. Braun.** Zur Auf-führung kommt u. A.: Offenbachiana, gr. Popoulin. Ouvert. Nebueadnezar. Ouv. Berlin wie es weint und lacht. Musikantenstreiche, gr. mus. Intermez.

Restaurant z. Fiedermaus
Schulberg Nr. 6.
empfiehlt zu den Feiertagen seine reichhaltige Speisekarte u. A. u. besonders
1. Feiertag: **poln. Karpfen.**
2. Feiertag: **Fricassée von Huhn,** bei einem guten Glas **Bier.**
Frans. u. Seck. Billard.

Erholung.
Merieburger Chauffee 10.
Zum Weihnachtstage jeden Abend Unterhaltungsmusik. **Warme u. kalte Speisen zu jeder Zeit.**
ff. Hall. Aktinbier, Doppel- u. Weißbier.
Meine Kegeldahn ist von Nachm. 3 Uhr an gut geheizt.
F. Waldmann.

Achtung.
Das Kränzchen der **Schneider** findet den 3. Weihnachtstage in der „Moritzburg“ statt. Dies von Kollegen zur Nachricht.
W. Meyer.

Neujahrskarten!

Das Neueste und Eleganteste in
unübertrefflich, großartiger Auswahl am billigsten bei
Wilhelm Schwarz jun., Leipzigerstraße 20.

Wegen anderweitigen Unternehmens  gänzlicher Ausverkauf  von Paletots, Rädern,
Kragenmänteln, Jaquets und Jacken bei
Bruno Freytag, Leipzigerstr. 6.

**Täglich frische Holsteiner Austern,
frischen Russischen Salat,
frische Böhm. Fasanen, Poularden, fette Gänse, frische Holl.
Karpfen und Hechte, Seedorfisch, Pommerische Gänsebrüste u.
Keulen mit und ohne Knochen, Gänsefett, Strazburger
Gänseleber-Pasteten, feinsten Astrach, Hamb. und Amerik.
Caviar. Ferd. Rummel & Co., Leipzigerstr. 98.
Herrenstr. 7. L. Dannenberg, Herrenstr. 7,
empfiehlt folgende Waaren zum Weihnachts-Ausverkauf:
Das Neueste in Kopftüchern, | Bals- und Strickjaden,
garnirt und ungarirt, | Zungen- u. Mädchenmützen,
Zäulenfächer, | Buckskinhandschuh,
Damen-Weiten, | sowie alle Sorten Moos- und
Schälchen f. Damen u. Kinder, | Zephyrwolle,
Gesundheitsjaden,**

Zur gefälligen Beachtung!
Als vorzügliches Weihnachtsgeschenk mache die Herren Raucher
auf die so schnell bei mir beliebt gewordene:
**Rothkäppchen Nr. 32 à 6 St., 1/10 Kiste M. 5.
Kaiser Wilhelm Nr. 8 à 8 St., 1/10 Kiste M. 7,50.**
und auf mein gut assortirtes Lager von Tabaken u. Cigarretten aus
den renommirtesten Fabriken ganz ergebenst aufmerksam. (S. 53970)
Carl Severt, gr. Ulrichstr. 52.

Cigarren, recht schön, schon von 70 Pfg. an das Viertelhundert
bis 2 Mark 50 Pfg., empfiehlt
M. Dannenberg, Geiststraße 67.

Herrn W. S. Zidenheimer in Mainz.
Schloß-Billigheim (Amt Weisbach in Baden), 4. August 1876.
Ew. Wohlgeboren erlaube mir umachend 3 Flaschen Ihres vorzüglichsten rheini-
schen Trauben-Brust-Honigs zu schicken, da mir derselbe jederzeit gegen Gutes
und Gerechtigkeit die besten Dienste geleistet hat. Bitte den Betrag nachnehmen
zu wollen. Mit vollkommener Hochachtung
Grüßlich zu Leiningen-Billigheim.

Verkaufs-Preise des rheinischen Trauben-Brust-Honigs
in allen Depôts des deutschen Reichs.

| | | |
|---|-------------|-------------------------|
| Die ganze Flasche à Mark 6,— mit grünen | Wendelstein | benen dieser Fabrik- |
| „ halbe „ „ „ 3,— „ gelbgelben | Wendelstein | stempel eingepreßt ist, |
| „ viertel „ „ „ 1,50 „ rothen | Wendelstein | verschlossen. |
| „ achtel „ „ „ 1,— „ weißen | Wendelstein | |

Privat-Bestellungen. Gegen Franco-Einsendung von Mark 6 ver-
sendet die Fabrik direct an den Auftraggeber eine ganze oder 2 halbe oder 4 viertel
Flaschen per Post franco ohne Berechnung der Emballage nach allen Orten Deutsch-
lands, wo sich keine Depôts befinden. Verkaufs-Niederlage
in Halle a/S. bei Herren Helmbold & Co., Droguenhandlung,
Leipzigerstraße,
ferner in Merseburg bei Herrn Heinrich Schulze Jun., in Schafstedt
bei Herrn C. Apel, in Naumburg a/S. bei Herrn Louis Lehmann, in
Weissenfels bei Herrn Apotheker W. Nauch, in Zeitz bei Herrn C. F. Stroz-
bel, Altmarkt- und Brüderstr.-Ecke, in Querfurt bei Herrn A. Noehl, in
Nordhausen bei Herrn Carl Günz Jun., in Sangerhausen bei Herrn
Moritz Wüttig Jun., in Torgau bei Herrn August Wülfch, am Parade-
platz, in Wittenberg a/E. bei Herrn Apotheker G. Matthesius, Neues
Kräutergewölbe, in Ellenburg bei Herrn Rudolph Falde, Kräutergewölbe,
wie in allen größeren Städten Sachsens und Thüringens.

Broschüren mit vielen Attesten gratis in allen Depôts.

In der **Schuh- u. Stiefel-Niederlage** von **T. Rosenthal**
10. Poststraße 10.

werden verkauft, so lange der Vorrath reicht:
„Mädchen-Lederstiefel zum Schnüren und Knöpfen 3,50 M.“
„Knabenstiefel in allen Größen von 5 M. an.“
T. Rosenthal, Poststraße 10.

Müller's Bellevue.

Dienstag den 25. Dezember
**Grosses Vocal- und
Instrumental-Concert**
unter gefälliger Mitwirkung des rühmlichst bekannten, tiefsten
Bassisten, Hofopernsänger **J. Sesselberg.** (T. 5898.)
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf.

Der Ausverkauf

fertiger Herrengarderobe zu billigen
Preisen wird fortgesetzt in
L. Richter's Filial.

Die Holzhandlung
VON **Carl Rudolph Neuhaus** in Bitterfeld
(Lager am Bahnhofs) empfiehlt zu billigen Preisen:
Beste schwedische Thüren, mit Futter und Bekleidungen, Thürenverdachungen, Scheuer-
leisten, Jalousienstäbe u. c.
Kiefern- und firsche Bretter, gehobelt, mit Nute und Feder oder glatt gefügt,
in Längen bis 24 Fuß! —
Rauhe Bretter, gefaszt, doppelt genuttet oder mit Nute und Feder, Verschalungs-
und Rissenbretter.
Eichen-, Eichen-, Ahorn- und Weißbuchen-Holz, in großer Auswahl und voll-
ständig trocken! —
Thüreneichnungen und Preislisten gratis und franco.

Neues Theater.
Donnerstag den 27. Dezember cr.
(3. Feiertag)
Grand Bal paré.
Entrée für Herren 1 M. 50 St., incl. Tanz.
= = Damen — 75 = =
Anfang 9 Uhr Abends.

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Dienstag den 25. Dezember (1. Feiertag)
Nachmittags und Abends
Zwei grosse Concerte.
Anfang 3 1/2 Uhr und 7 1/2 Uhr. Entrée 50 St.
Mittwoch den 26. Dezember (2. Feiertag)
Grosses Abend-Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Perion 50 St.
W. Halle, Stadtmusikdirector.
Den 2. Feiertag
nach dem Concert Ball.

Müller's Belle vue.
Zum 2. Weihnachtsfeiertag
Vormittags von 11—1 Uhr im gut geheizten Saale
Frei-Concert.
Nachmittags von 5 Uhr an **Ballmusik**
mit freier Nacht.
Hermann Schade.

Müller's Bellevue.
Donnerstag den 3. Feiertag
Grosses Instrumental-Concert
verbunden mit komischen Vorträgen unter Mitwirkung gediegener
Complettsänger.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Nach dem Concert Ball.

Neues Theater.
Dienstag den 25. December 1. Feiertag
Grosses Abend-Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pfg.
Mittwoch den 26. December (2. Feiertag)
Nachmittags u. Abends
Zwei grosse Concerte.
Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr, Abends 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pfg.
W. Halle, Stadtmusikdirector.

Für die Redaction verantwortlich C. Bobardt. — Expedition im Waisenhaus. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

(Hierzu eine Beilage.)

